



# Marktbericht Schwarzmeerregion

Kurznachrichten über Getreide und Ölsaaten

## Zusammenfassung:

### Ukraine

#### Getreide

- Prognosen für Getreideernte auf 63,1 Mio. t nach oben korrigiert, bislang 36,8 Mio. t Getreide gedroschen
- Exportpotential auf 42,0 Mio. t geschätzt, bislang 7,7 Mio. t exportiert
- Prognose für Maisernte auf 30,0 Mio. t erhöht (Vj. 25,0 Mio. t)

#### Ölsaaten

- Erntemengen bei allen Kulturen höher als im Vorjahr

### Russland

#### Getreide

- Getreideernte zu 78 % beendet, bislang 92,9 Mio. t gedroschen
- Getreideexport von Regierung auf insgesamt 37,0 Mio. t nach unten korrigiert, bislang 14,8 Mio. t exportiert
- Exportbeschränkungen laut Regierungsangaben nicht geplant

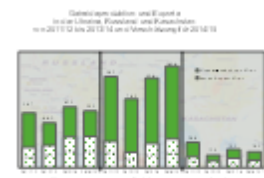
#### Ölsaaten

- Produktionszuwachs bei allen Kulturen
- insgesamt 16,8 - 17,0 Mio. t Ölsaaten erwartet

### Kasachstan

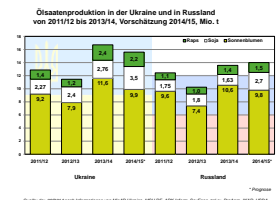
#### Getreide

- Getreideernte 2018 auf 20,0 Mio. t geschätzt (Vj. 20,1 Mio. t), bislang 12,7 Mio. t gedroschen
- Exportpotential mit 9,0 Mio. t unter dem Vorjahreswert prognostiziert (9,7 Mio. t)



Getreideproduktion und Exporte in der Ukraine, Russland und Kasachstan

[Download](#)



Ölsaatenproduktion in der Ukraine und in Russland

[Download](#)



## Marktbericht Schwarzmeerregion

### Ukraine

#### Getreide

Bis zum 20.09.2018 wurden insgesamt 36,8 Mio. t Getreide von 10,4 Mio. ha mit einem Durchschnittsertrag von 35,2 dt/ha gedroschen. Davon entfallen 26,0 Mio. t auf Weizen, 3,1 Mio. t auf Wintergerste und 2,2 Mio. t auf Körnermais.

Insgesamt wird die Getreideernte von der Regierung auf 63,1 Mio. t und damit über dem Vorjahresniveau prognostiziert (Vj. 61,9 Mio. t). Die Schätzung für Körnermais wurde auf insgesamt 30,0 Mio. t und damit deutlich über den Vorjahreswert von 25,0 Mio. t angehoben.

Seit dem 01.07.2018 wurden insgesamt 7,4 Mio. t Getreide exportiert (Vj. 5,7 Mio. t). Davon entfallen 4,3 Mio. t auf Weizen, 1,8 Mio. t auf Gerste und 1,3 Mio. t auf Körnermais. Insgesamt wurde die Schätzung für die Getreideexporte auf 42,0 Mio. t nach oben korrigiert (August: 40,0 Mio. t, Vj. 39,4 Mio. t). Davon sollen rekordverdächtige 22,0 Mio. t auf Körnermais entfallen.

#### Ölsaaten

Zum 19.08.2018 wurden 5,2 Mio. t Sonnenblumen von 3,5 Mio. ha Anbaufläche geerntet sowie 0,9 Mio. t Sojabohnen von 0,4 Mio. ha. Die Rapsernte wurde bereits im August abgeschlossen. Insgesamt wurden von dieser Kultur auf einer Anbaufläche von 1 Mio. ha rund 2,7 Mio. t gedroschen. Die Ernte von Sonnenblumen und Sojabohnen wird auf 13,4 Mio. t (Vj. 12,2 Mio. t) und 4,0 Mio. t (Vj. 3,9 Mio. t) geschätzt.

### Russland

#### Getreide

Bis zum 20.09.2018 wurden 92,9 Mio. t Getreide von 35,0 Mio. ha mit einem Durchschnittsertrag von 26,5 dt/ha gedroschen (zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres 116,7 Mio. t, 37,7 Mio. ha und 30,9 dt/ha). Davon entfallen u. a. 64,5 Mio. t auf Weizen (21,4 Mio. ha) (Vj. 80,2 Mio. t, 23,7 Mio. ha) und 16,1 Mio. t auf Gerste (7,0 Mio. ha) (Vj. 20,1 Mio. t, 7,1 Mio. ha). Insgesamt ist die Weizenernte auf 80,6 % und die Gerstenernte auf 88,3 % der Anbauflächen abgeschlossen.

Hinsichtlich der Gesamterntemenge hält das Ministerium seine Augustprognose aufrecht und schätzt die Getreideernte weiterhin auf 105,0 Mio. t (Vj. 135,4 Mio. t). Das USDA erwartet in seiner September-Schätzung sogar 108,0 Mio. t.

Die Aussaat von Wintergetreide ist bereits auf gut der Hälfte der vorgesehenen Anbauflächen erfolgt (9,5 Mio. ha oder 55 % vom Plan). Insgesamt sind für Wintergetreide 17,2 Mio. ha vorgesehen (Vj. 17,1 Mio. ha). Einige Experten befürchten bereits heute Ernteeinbußen im kommenden Jahr aufgrund



## Marktbericht Schwarzmeerregion

der trockenen Aussaatbedingungen. Andere wiederum erinnern an die Situation in 2017 und 2016. Dort war es während der Aussaat ebenfalls sehr trocken, allerdings wurden die Wasserdefizite durch spätere Niederschläge insbesondere als Schnee kompensiert.

Seit dem 01.07.2018 wurden bereits 14,8 Mio. t Getreide exportiert (Vj. 11,7 Mio. t). Davon entfallen 11,8 Mio. t auf Weizen (+ 41 % zum Vj.) und 1,5 Mio. t auf Gerste (- 14 % zum Vj.). Trotz des bislang sehr gut laufenden Exports hat das Agrarministerium seine Schätzung für das gesamte Jahr von 45,0 Mio. t auf 37,0 Mio. t (davon 30,0 – 31,0 Mio. t Weizen) nach unten korrigiert (Vj. 52,4 Mio. t, davon 40,9 Mio. t Weizen). Das USDA und einheimische Experten teilen diese Meinung nicht. So prognostiziert das USDA die russischen Getreideexporte auf insgesamt 44,3 Mio. t, davon 35,0 Mio. t Weizen.

Das Agrarministerium betont weiterhin, dass keinerlei Exportbeschränkungen geplant sind. Allerdings will die russische Getreidequalitätsaufsicht die Exportpartien zukünftig intensiver auf Schädlinge und andere Qualitätsmängel kontrollieren, um Reklamationen wie zuletzt im Mai durch Vietnam und Indonesien zu vermeiden.

### Ölsaaten

Zum 20.09.2018 wurde Raps auf 53,5 % der Flächen geerntet, es wurden insgesamt 1,3 Mio. t (Vj. 1,1 Mio. t) Raps bei einem Durchschnittsertrag von 15,1 dt/ha (Vj. 18,5 dt/ha) gedroschen. Sonnenblumen wurden bislang auf einer Fläche von 0,9 Mio. ha oder 11,8 % gedroschen. Insgesamt wurden 1,8 Mio. t (Vj. 1,9 Mio. t) mit einem Durchschnittsertrag von 19,1 dt/ha (Vj. 21,7 dt/ha) geerntet. Bei den Sojabohnen wurden bislang 0,8 Mio. ha (28,6 % der Anbaufläche) abgeerntet und 1,5 Mio. t (Vj. 0,8 Mio. t) mit einem Durchschnittsertrag von 18,3 dt/ha eingefahren.

Insgesamt wird die Erntemenge von Sonnenblumen in diesem Jahr auf 11,2 Mio. t (Vj. 10,5 Mio. t) geschätzt, die von Sojabohnen auf 3,8 - 4,0 Mio. t (Vj. 3,6 Mio. t) und die von Raps auf 1,8 Mio. t (Vj. 1,5 Mio. t).

### Kasachstan

#### Getreide

Bis zum 20.09.2018 wurden 12,7 Mio. t Getreide von 10,0 Mio. ha bei einem Durchschnittsertrag von 12,7 dt/ha gedroschen. Insgesamt beträgt die Erntefläche 14,7 Mio. ha. Die Regierung schätzt die Getreideernte 2018 auf 20,0 Mio. t (Vj. 20,1 Mio. t). Davon entfallen 15,0 – 16,0 Mio. t auf Weizen (Vj. 14,8 Mio. t). Die Exporte für das WJ 2018/2019 werden auf 9,0 Mio. t geschätzt (Vj. 9,7 Mio. t). Davon sollen 8,5 Mio. t auf Weizen entfallen.

Informationsquellen: Agrarministerien von Russland, Ukraine und Kasachstan, APK-Inform, IKAR, SovEcon, Oilworld.ru, UkrAgroConsult, kazakh-zerno.kz., zol.ru

### Impressum

Deutscher Raiffeisenverband e. V.  
 Pariser Platz 3 • 10117 Berlin  
 Tel. 030 856214-535  
 Fax 030 856214-522  
[ware@drv.raiffeisen.de](mailto:ware@drv.raiffeisen.de)  
 Politik\_DRV

Redaktion:  
 RA Guido Seedler  
 Anna Tanneberger